

Verden (Aller).

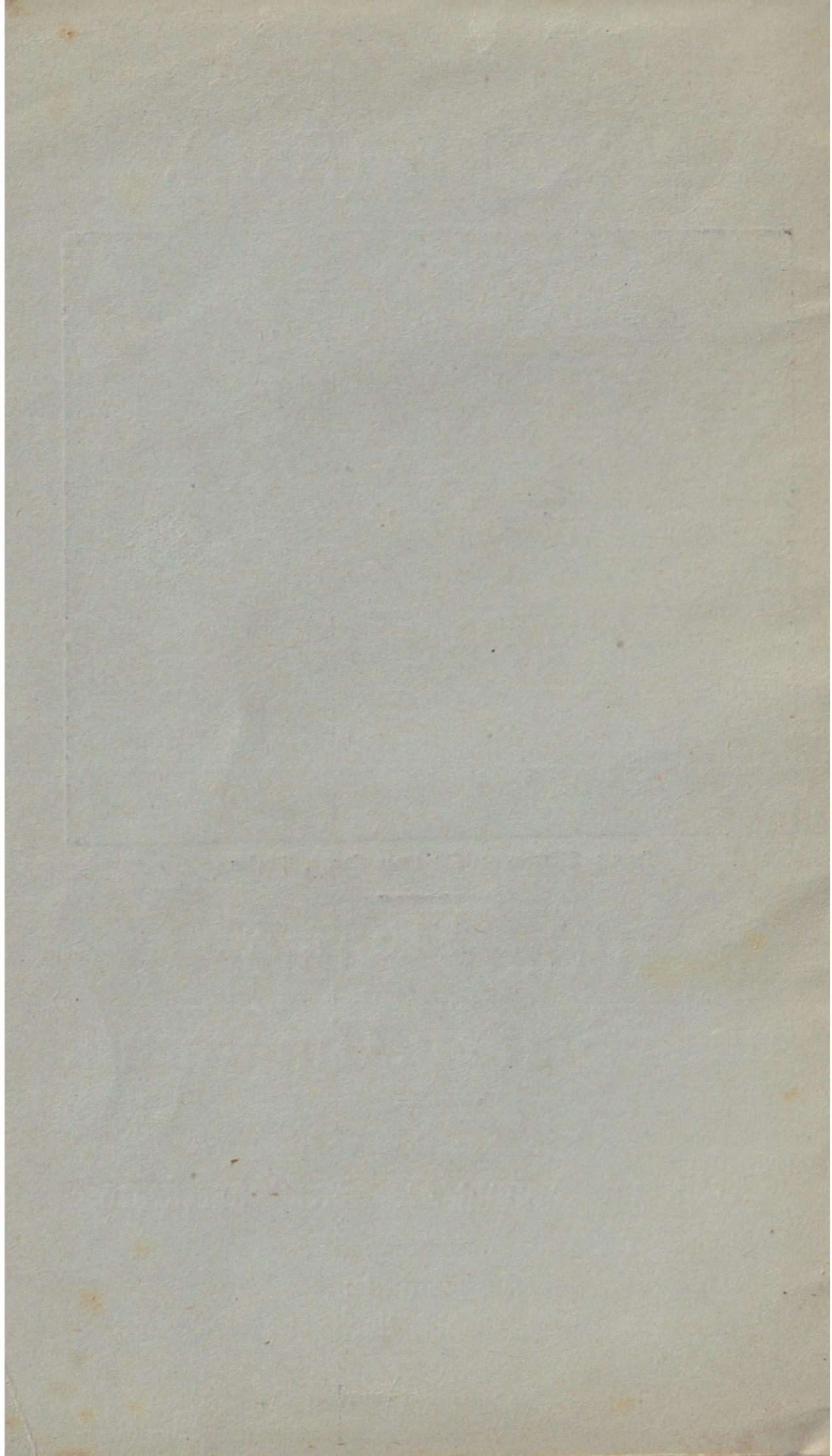


Dom zu Verden, gegründet von Karl d. Großen

Kleiner Führer durch Stadt u. Umgegend.

Herausgegeben vom
Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Auskunftstelle:
Johannes König, Buchhandlung, Großstraße 140.



I.

Verden an der Aller.

Die Geschichte der alten Bischofsstadt läßt sich weit zurück verfolgen. Schon der Name der Stadt hat ein hohes Alter, denn der Chronist Karls des Großen nennt den Platz an der Aller, an welchem der Frankenkaiser 782 die 4500 Sachsen hinrichten ließ, *Ferdi* (Einhardt: Annales ad 783). *Ferdi*-Übersahrt, wie das vänische Varet. Seit Menschengedenken war hier eine Furt an der fischreichen Aller, sowie in der Nähe Gelegenheit zur Übersahrt über die Weser. Vom 13. bis 16. Jahrhundert bildete der Ort eigentlich 2 Städte: Die eine freie Reichsstadt, die andere Bischofs- oder Kapitelstadt, jetzt noch getrennt in Norder- und Süderstadt, obwohl nur dem Namen nach. Im Wandel der Zeiten hat der Ort mit seinen 10 000 Einwohnern sich den Charakter einer Landstadt bewahrt; er hat in manchen Straßen, dank des großen zur Verfügung stehenden Raumes, das Gepräge einer freundlichen „Gartenstadt“, die im Frühjahr und Sommer auf den Fremden einen sehr anheimelnden Eindruck macht. Ausgedehnte Promenaden im Innern der Stadt, Bürgerpark vor dem Nordertore! Gute sanitäre Einrichtungen: Wasserleitung, Kanalisation, Schlachthaus usw. Die vorteilhafte Lage an der Hauptbahnhstrecke Bremen — Hannover — Station für sämtliche Schnellzüge! — bietet die Annehmlichkeiten des Aufenthalts in der Kleinstadt, ohne daß man auf die Vorzüge der Großstadt verzichten muß. Mannigfache Anregung auf dem Gebiete von Kunst und Wissenschaft: Vorträge, geistliche und weltliche Konzerte, im Winter Theater. Unter den Sehenswürdigkeiten seien zuerst die Kirchen genannt.

1. Der Dom, eins der schönsten gotischen Bauwerke Norddeutschlands. Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Zu dem jetzigen Dom wurde 1290 vom Bischof Konrad von Verden der Grundstein gelegt. Erst 1490 stand er fertig da Chor und Schiff sind gotisch, Glocken-

turm und Kreuzgang romanisch; letztere haben nämlich den großen Brand überdauert, der 1281 den alten Dom in Asche legte. 18 herrliche Säulen von 13 m Höhe, vergoldeter Altar, kostbar geschnitzter Bischofsstuhl. Zwei Grabdenkmäler früherer Bischöfe. Besichtigung unter Führung des Domküsters (Eingang vom Lügenstein). Der Dom ist kürzlich im Innern geschmackvoll renoviert.

2. St. Andreas Kirche, auf der südlichen Seite des Domplatzes, gegründet 1220 durch Bischof Yso, fast ganz im früheren Zustande erhalten. Vor dem Altar Grab des Bischofs. Herrliche Grabplatte vom Jahre 1231, älteste in Bronze, seit 1822 in der Kirchenmauer am Altar. Die Kirche ist einschiffig und schmal.

3. St. Johannis Kirche am Rathause, dem Lüxer Johannis geweiht, Parochialkirche der Altstadt. Sehenswerter Schmuck: Stukaturarbeit am Triumphbogen, ein Bild des jüngsten Gerichts.

4. St. Josephskirche an der Promenade, katholisch, in neuerer Zeit erbaut. Prächtige Wandgemälde.

An öffentlichen Plätzen sind zu nennen: Der Domplatz mit schönen Linden und neuen Anlagen. Domherrn-Denkmal.

Der Lügstein, am Dome, in alter Zeit Mahl- oder Hauptgerichtsstätte. Interessanter Giebel am Hause neben dem Domeingang. Malerischer Durchblick nach dem Dom!

Der Marktplatz, früher „Kaaf“ genannt (Richtstätte). Früher eingefriedigt und bewacht von zwei steinernen Löwen, die jetzt vor dem Hause des Senators Wolff aufgestellt sind. Neben der Johanniskirche das Rathaus, erbaut im Jahre 1730, jetzt renoviert. Der neue Turm (1903) eine Zierde der Stadt.

Der Kriegerdenkmal-Platz vor der Holzmarkt-Kaserne mit hübschen Anlagen.

Sehenswert ist ferner das Königl. Domgymnasium, nach den Plänen des Baurats Haase im gothischen Stil erbaut. Vor dem Gebäude ein botanischer Garten. Besichtigung für Liebhaber sehr interessant. Schöne Wallpromenade. Burgberg mit Bella-Vista. (Herrliche Fernsicht in die Marsch.) Lohnend: Blick von der Allerbrücke. Vor dem Nordertore zwischen der Bremer und Linteler Chaussee der Bürgerpark (siehe oben) mit dem sich anschließenden Naturpark: abwechslungsreiche Promenadenwege. Gartenwirtschaft „Grüner Jäger“. „Brunnen“. Vgl. auch Nr. 7 u. 8.

II.

Spaziergänge in die Umgegend von Verden.

1. Verden—Eixe. 3 km.

a) Vom Eugenstein über die Grüne Straße auf die Eixer Chaussee — links Garnison- und Domfriedhof, rechts Präparandenanstalt und Seminar — auf ihr über die Bahn Verden—Hannover an Restauration Parkhaus vorbei nach Eixe (Gasthaus Nieber).

b) Vom Eugenstein über die Grüne Straße, rechts über den Burgberg — links Krankenhaus, rechts Gartenrestaurant Bella Vista mit schönem Blick in die Allermarsch — bis zum Bahnübergange Verden—Hannover und dann weiter wie unter a.

c) Unmittelbar nördlich des Bahnüberganges Verden—Hannover (s. a und b) links ins sogen. Cluenthal, dann auf dem ersten oder zweiten Wege rechts ab ins Friederikenholzchen, rechts an dem Dorfe Vorstel vorbei bis zum Wegweiser Vorstel—Eixe, danach dem Wegweiser nach in der Nähe der Ziegelei vorbei auf die Chaussee Eixe -- Weizmühlen und von da ins Dorf.

2. Verden—Hohenaverbergen. 7 km.

Von Eixe (s. Nr. 1) durchs Dorf über den Gohbach auf der Chaussee Verden—Walsrode — zu beiden Seiten Kiefernwald — bis Drommelbeck 6 km. — Gasthaus am Wege. — Von da halbrechts auf gepflastertem Wege nach Hohenaverbergen — rechts Molkerei Georgshöh 1 km. — Lohnende Ausblicke vom Höhenrücken in die Marsch. S. auch Nr. 16.

3. Verden—Wittlohe. 13 km.

a) Von Eixe (s. Nr. 1) auf der Chaussee Verden—Walsrode über Drommelbeck (s. Nr. 2) bis zur Chaussee rechts ab nach Wittlohe — Wegweiser — ; auf ihr über den Lohberg ins Dorf. Gasthöfe: Rohde, Ehniße. Neue schöne Kirche, alter sehenswerter Turm.

b) Von Hohenaverbergen (s. Nr. 2) links am Friedhof vorbei — Ausblick vom Bickberg — nach Wittlohe.

4. Verden—Neddenaverbergen. 11 km.

a) Von Eixe (s. Nr. 1) über Drommelbeck (s. Nr. 2) auf der Chaussee Verden—Walsrode bis zum Wege nach Neddenaverbergen links ab — Wegweiser — ; auf ihm ins Dorf. Gasthof und Post Hesse.

NB. Den Nummern der Spaziergänge entsprechen die Nummern auf der Karte.

b) Von Eize aus unmittelbar hinter dem Dorfe links auf einem Fuß- und Fahrwege nach Luttm. Durchs Dorf nach Arnsen 5 km, von da nach Neddenaverbergen. Von hier lohnender Ausflug nach dem 5 km entfernten Salingsloch.

5. Verden—Lehringen. 13 km.

Von Neddenaverbergen auf der Fahrstraße an Gasthof Hesse vorbei nach Lehringen — 2 km; Wegweiser: Gasthaus „Zum deutschen Bauern“. — Schöner Wald, Heide, Wiese und Bruch.

6. Verden—Kirchlinteln. 7 km.

a) Vom Lugenstein über Große Straße, Herrlichkeit, Östertorstraße, Holzmarkt — links alte Artilleriekaserne, davor Kriegerdenkmal — über die Bahn Verden—Bremen auf die Lindhooper Chaussee, an der Dampfmühle — links —, dem Artilleriedepot — rechts —, der neuen Artilleriekaserne, dem „Österkrug“ — links — und dem Exerzierplatz — rechts — vorbei nach dem Lindhoop — Prachtvoller Eichenwald, schöner Platz für Picknick. — Nach dem Eintritt der Chaussee in den Wald entweder
1. auf ihr entlang an der Försterei vorüber ins Dorf, oder
2. an der Försterei vorbei, nach $\frac{1}{2}$ km links am Waldrande entlang, danach durch den Wald zum Bahnhofe, oder
3. an der Försterei vorbei bis zur Chaussee nach dem Bahnhofe — Wegweiser.

Oder auf ca. 100 m diesseits des Waldes rechts auf einem Fußwege in den Wald, hier auf einer Schneise etwa 200 m weiter gerade aus; dann rechts auf dem Fahrweg nach Weizmühlen. Beim Austritt des Weges aus dem Walde herrliche Aussicht auf die Luttumer Höhlen und die Aller. Von hier etwa $1\frac{1}{2}$ km genau halblinks über die Heide nach dem Heidberge. — Schöne Aussicht nach allen Seiten. — Vom Heidberge links auf die Chaussee nach Kirchlinteln und auf ihr ins Dorf. Gasthäuser: Kegeler, Glander, Heemke, Bahnhofswirtschaft Dierks.

b) Vom Verdener Brunnen, Scharnhorst, Deelsen s. Nr. 8 und 9.

7. Verden—Halsmühlen. 3 km.

a) Vom Lugenstein über die Große Straße auf die Bremer Chaussee — rechts Landratsamt, teilweise Neubau mit schönem Giebel. — Auf der Chaussee — rechts Bürgerpark — am „Grünen Jäger“ vorbei über die Bahn Verden—Bremen, dann über den Halsbach nach Halsmühlen. Gasthöfe: Luttmann, Köpke; schattige Gärten.

b) Auf der Bremer Chaussee hinter dem letzten Hause rechts ab in den Bürgerpark, durch diesen auf verschiedenen Wegen wieder auf die Bremer Chaussee und dann wie unter a).

c) Dicht vor Halsmühlen links auf dem Wege nach Eissel — Wegweiser — über die Bahn Bremen—Verden; dann erster Weg rechts nach der Mühle — schöner Blick auf den Mühlenteich —; am Mühlenteich entlang wieder über die Bahn zur Chaussee zurück.

d) Auf dem Brunnenwege (s. Nr. 8) etwa 200 m diesseits des Verdener Brunnens links ab auf einem breitem Fußwege über Neu-mühlen — schöner Blick auf den Mühlenteich — durch Kiefernbestand auf die Bremer Chaussee, auf ihr rechts ab und dann wie unter a) oder c).

8. Verden—Verdener Brunnen.

a) Entweder von der Zollstraße oder von der Lindhooper Chaussee über den Nonnenkamp nach dem Brunnenwege. Auf ihm in ca. 20 Min. nach dem Brunnen. — Eisenhaltige Quelle; Gasthaus; schöne Spaziergänge in Wald und am Halsebach.

b) Durch den Bürgerpark (s. Nr. 7 b) über die Bahn Verden—Bremen oder in der Nähe des „Grünen Jägers“ unter der Bahn durch in den sogen. Naturpark, durch ihn auf verschiedenen Wegen über eine ausgedehnte Dünenkette nach dem Brunnen.

9. Verden—Scharnhorst—Deensen. 12 km.

Vom Verdener Brunnen (s. Nr. 8) auf neu angelegter Chaussee in ca. 25 Min. nach Scharnhorst. Von hier auf einem Feldwege unter der Bahn Uelzen—Langwedel durch halbrechts nach Deensen — herrlicher Buchenwald — dann auf die Chaussee nach Kirchlinteln. (Sehr lohnend ist auch die Benutzung eines Fußweges, der in der Nähe des Bahndamms von Scharnhorst nach Bahnhof Kirchlinteln führt.)

10. Verden—Holtum—Wedehof.

a) Von Scharnhorst (s. Nr. 9) auf einem Heidewege unter der Bahn Uelzen—Langwedel durch in ca. 1 Std. nach Holtum — Gasthaus Rosebrock. — Von hier in 25 Min nach der Försterei Wedehof — Gasthaus Heensoth — herrlicher Buchenwald.

b) Von Walle aus (s. Nr. 11) auf einem erst teilweise gepflasterten Wege, der am Friedhofe rechts von der Chaussee abbiegt, durch Feld und Heide in 1 St. nach Holtum.

c) Von Kirchlinteln (s. Nr. 6) auf schönem Wege durch Wald und Heide nach Deessen. Von hier nach Wedehof.

11. Verden—Heidkrug. 13 km.

- a) Durch Halsmühlen (s. Nr. 7) bis zur Gabelung der Chaussee. Auf der Chaussee rechts über die Bahn Uelzen—Langwedel nach Walle, 6 km. Durchs Dorf, danach durch schönen Laub- und Kiefernwald nach dem Heidkrug. — Gasthaus Eggers; Sommerscische, gute Verpflegung. — Schöner Wald mit gut angelegten Wegen. Etwa 20 Min. vom Heidkrug entfernt idyllisch gelegenes Forsthaus Spange.
b) Von Holtum (s. Nr. 10) durch die Heide — lohnende Fernblicke — und den Wald nach dem Heidkrug.

12. Verden—Langwedel—Daverden. 9 km.

- a) Über Halsmühlen (s. Nr. 7) durch das Dorf Dauelsen auf der Chaussee nach Langwedel 7 km — Gasthaus Knoche — dann durch den Flecken auf der Chaussee in ca. 25 Min. nach Daverden — Gasthaus Gütersloh, Klammann; beide Pension — Sehr lohnende Spaziergänge ins Daverder Holz; schöne Blicke auf die sogen. alte Aller und in die Wesermarsch — Weiher Berg. — Daverden bietet angenehmen Aufenthalt für Sommergäste; Kurhotel.

- b) Mit der Bahn Verden—Bremen bis Langwedel. Von hier wie unter a).

- c) Von der Bremer Chaussee über die Ziegeleistraße am Hafen vorbei über die sogen. Maulohe — große Viehweide; Rennplatz — nach dem Gasthause „Rotes Haus“. Von hier durch die Marsch auf einem Fußwege, später auf der Chaussee nach Eissel 6 km. Durch das Dorf auf den Weserdeich; auf ihm entlang bis zur Chaussee Intschede — Daverden; auf ihr rechts ab nach Daverden.

- d) Von Verden über die Allerbrücke; gleich hinter der Brücke rechts ab auf die Chaussee nach Groß-Hutbergen (oder rechts ab auf den Deich und auf ihm um das Dorf Klein-Hutbergen herum über den Neuhof nach Groß-Hutbergen) — Gasthaus Habenicht. — Auf der Chaussee entlang zur Weserbrücke. Unmittelbar hinter der eisernen Brücke rechts ab die Treppe hinunter auf einen Fußweg. Auf ihm über die Weiden nach Amedorf (20 Min.). Von hier auf einem Feldwege über Rehr (20 Min.) nach Intschede (20 Min.) — Gasthaus Meyer. — Von Intschede auf der Chaussee Intschede—Daverden nach Winkel. Hier mit der Fähre über die Weser, dann auf die Chaussee nach Daverden. (Im Ganzen etwa 15 km.)

13. Verden—Diste.

Über Groß-Hutbergen bis zur Weserbrücke wie unter 12 d). Über die eiserne Brücke und die sogen hölzerne Flutbrücke an der Molkerei vorbei nach Diste. Hengststation; Gasthaus zum Holderneß.

14. Verden—Badener Berg. 17 km.

a) Nach Langwedel s. Nr 12. Von hier auf der Chaussee über Elbvenhagen und Etelsen — Schloß des Grafen Reventlow, schöner Park — durch das Dorf Baden nach dem Badener Berge — Gasthaus Pape — sehr schöner Blick in die Wesermarsch; lohnende Spaziergänge an der Weser; Schwedenschanze.

b) Mit der Bahn Verden—Bremen nach Etelsen; von hier über die Chaussee ins Dorf; rechts ab am Schloß vorbei. Dann hinter der Mauer des Schloßgartens links ab durch die letzte Ecke des Parkes hinab an die alte Aller; dann durch die Wiesen unterhalb der Badener Mühle zum Badener Berg.

15. Verden—Drübbel. 13 km.

a) Über die Allerbrücke. Auf der Chaussee durch das Dorf Hönißh — Gasthöfe Pralle, Brüggemann — nach Stedebergen — Gasthof Dreyer; Hengststation — Von hier entweder auf der Chaussee oder auf dem Weserdeich nach Stedorf und Dörverden 9 km. Hier neben dem Gasthause Heusmann auf die Chaussee Daverden—Eystrup, auf ihr nach Drübbel 4 km. Schöner Buchenwald, Mathildeneiche, Gasthaus Hellwinkel.

b) Mit der Bahn nach Dörverden, dann wie unter a).

c) Mit der Bahn nach Eystrup. Von hier entweder zu Fuß durch den Wald oder mit der Bahn nach Hassel 3 km. Dann auf der Chaussee Eystrup—Dörverden nach Drübbel.

d) Über Döhlbergen, Rieda — Fähre über die Weser — nach Magelsen; von hier auf der Chaussee nach Hoya 17 km. Dann auf prachtvollem Fußwege über die Weiden nach Drübbel. S. auch Nr. 17 b).

16. Verden—Westen.

a) Vom Lugenstein zur Allerfähre am Burgberg. Hier über die Aller. Dann durch die Marsch nach Wahnebergen — Gasthaus Winter. — Danach auf der Chaussee nach Barnstedt — schöner Wald, — von hier nach Westen.

b) Von Hohenaverbergen (s. Nr. 2) über Wittlohe, Otersen, über die Aller (Fähre) nach Westen.

17. Verden—Diensthoop.

a) Mit der Bahn nach Westen. Hier über die Bahn und dann in etwa 1 St. nach Diensthoop. — Schöner Wald!

b) Empfehlenswerter: Mit der Bahn nach Westen. Über die Bahn und dann nach ca. $\frac{1}{4}$ Stunde links in den Wald. Hier den ersten Weg rechts — Schwedenstein, Bank! — bis ans Ende. Dann den Weg links ab wieder bis ans Ende. Danach rechts ab auf breitem Waldwege nach Diensthoop. Anm.: Die Tour Westen—Diensthoop lässt sich auch auf schönem Wege nach Drüber (s. Nr. 15) fortsetzen.

c) Mit der Bahn nach Dörverden. Ins Dorf! Hier hinter dem Schulhause links ab auf den sogen Dienstrooper Kirchsteig; auf ihm durch schönen Wald über die Bahn nach Diensthoop.

III.

Ausflüge,

die sich von Verden aus in weiterer Entfernung ermöglichen lassen:

A) In 1 Tage:

1. Früh mit der Bahn nach Osterholz, Kahnfahrt auf der Hamme, Worpsswede, nach Lüsenthal, von da mit der Bahn zurück.

2. Früh mit der Bahn nach Ahlden, zu Fuß nach Riehagen, Bahn nach Walsrode, Eckernworth, Bahn nach Fallingbostel, Liethe, Bahn über Schwarmstedt zurück.

3. Früh mit der Bahn über Soltau nach Dorfmark, nach den Steinhäusern, über Dröbke nach Fallingbostel, mit der Bahn über Walsrode—Schwarmstedt zurück.

4. Früh mit der Bahn über Soltau nach Wintermoor, nach dem Wilseder Berg, nach Schneverdingen, von da mit der Bahn zurück.

5. Nach Loccum—Rehburg oder nach Rehburg—Steinhuder Meer.

6. Früh mit der Bahn über Wunstorf—Stadthagen nach Steinbergen; von da 1. über Ahrensburg—Eilsen nach Bückeburg; 2. über Ludener Klippen—Papenbrink nach Bückeburg.

7. Mit der Bahn nach Bückeburg: über Klein-Bremen und Nämmerberg zur Porta.

8. Verschiedene Durchquerungen des Deisters.

B) in $1\frac{1}{2}$ oder 2 Tagen:

Die Hildesheimer Berge. Alsfelder Berge und Hils.
Ith und Hameln. Teutoburger Wald u. s. w.



HANNOVERSCHÉ BANK

(gegründet 1856)

Aktienkapital 22 500 000 Mark.

Reserven über 4 000 000 Mark.

— Zentrale Hannover. —

Filialen in Celle, Harburg, Lüneburg, Hameln u. Verden.

Depositenkassen in Linden vor Hannover und Stade.

Eröffnung laufender Rechnungen mit oder ohne
Vorschußbewilligung.

Diskontierung von Geschäftswechseln.

Ueberweisungen nach dem Auslande, besonders
Amerika.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Beleihung von Wertpapieren.

Einlösung von Koupions und fremden Geldsorten.

Annahme von Spareinlagen gegen Verabfolgung
von Sparbüchern.

Scheck-Verkehr.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

Stahlkammer.

HANNOVERSCHÉ BANK

Filiale Verden

Große Straße Nr. 85. — Fernsprecher Nr. 14.

Kassenstunden:

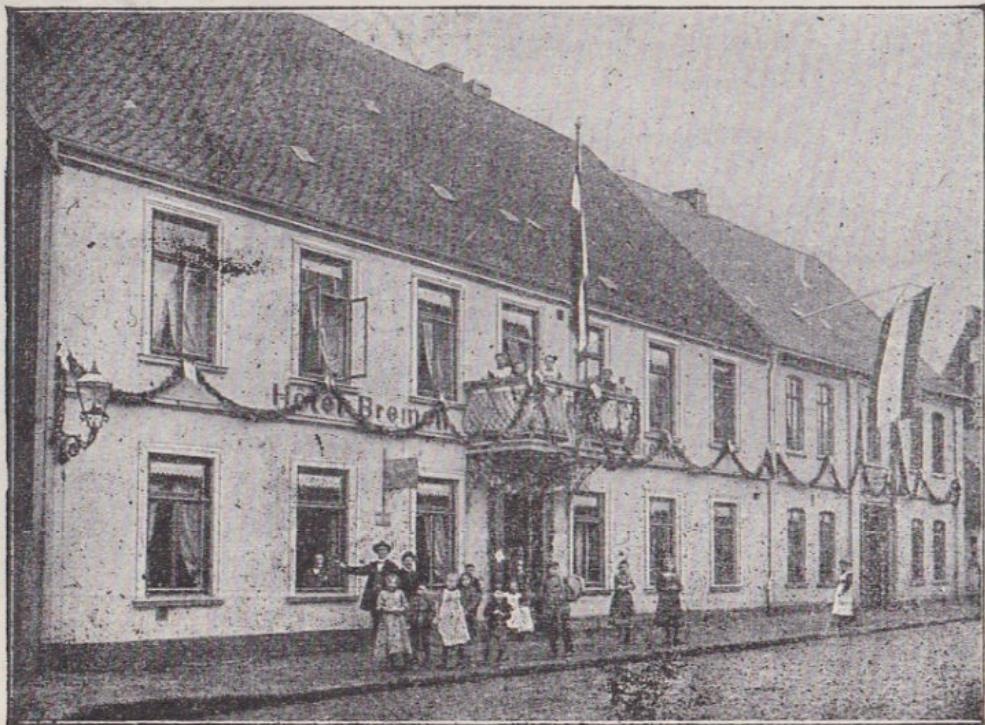
Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr;

Sonnabends von 9 bis 2 Uhr.

— Sonntags und Feiertags geschlossen. —

Hotel Bremen (Odeon)

Besitzer: Wilh. Bruer.



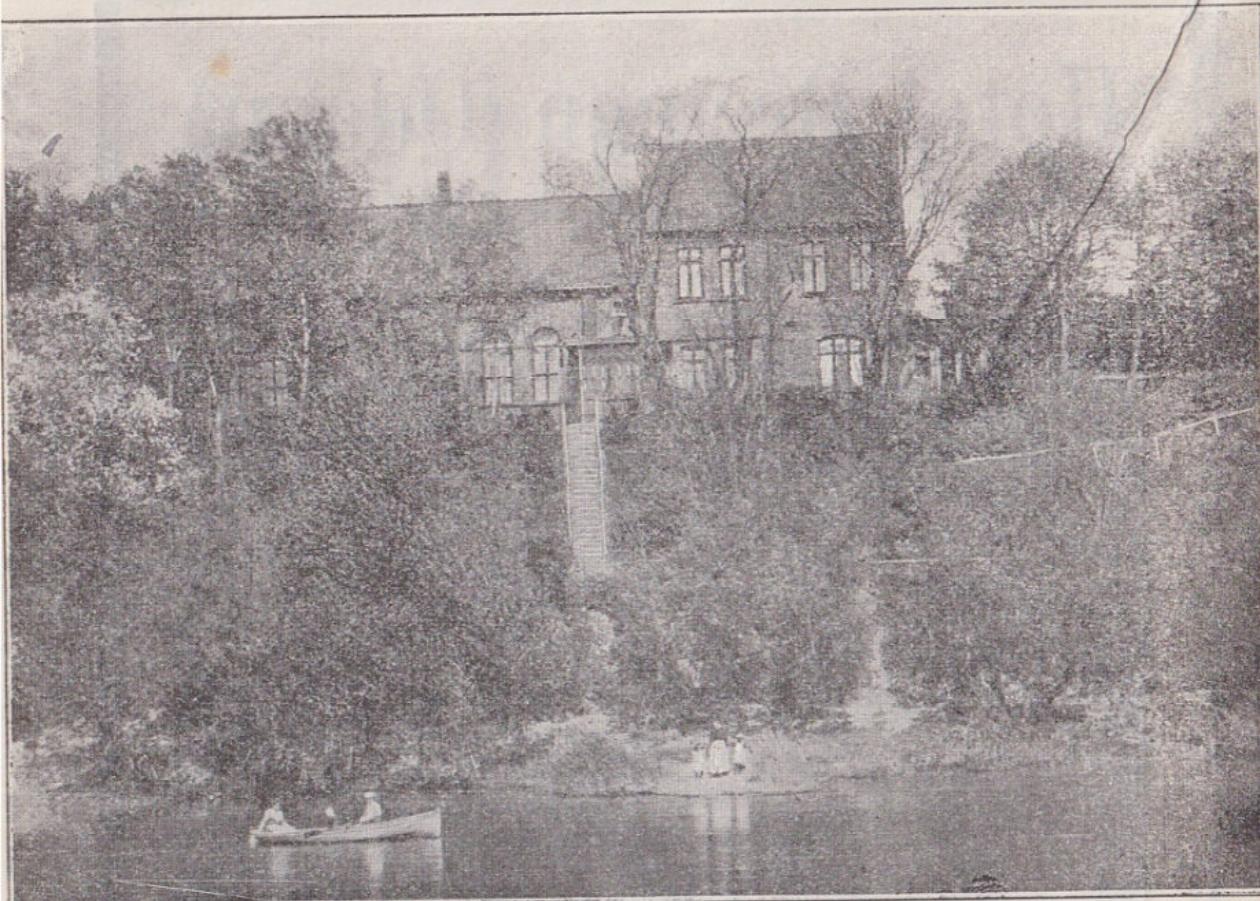
Angenehmer Aufenthalt für Familien und Gesellschaften. Besonders geeignet zur Abhaltung von Familien- und Sommerfesten etc.

❖ ff. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit ❖

Gut gepflegte Weine und Biere, als:

Herforder, Herrenhäuser, Lindener, Münchener, Grätzer,
Lichtenhainer, Berliner Weiße.

Wilh. Bruer.



„Bella Vista“ Verden

Restaurant u. Sommerfrische

===== Besitzer: Herm. Klages. =====

Herrlich an der Aller gelegen,
mit großem, parkartigem Garten,
Saal und anschließendem Clubzimmer.

Hält sich titl. Vereinen und Klubs zur
Abhaltung von Sommerfesten angelegen-
lichst empfohlen.

Gute Küche und ff. Getränke.

Für Rudervereine besonders geeignet.



Friedrich Müller, Verden (Aller)

Große Straße 105, nahe „Hotel Hannover“.

Cigarren, Cigaretten, Tabake

en gros

en detail

Importen von Dannemann & Co., Bock & Co.,

Henry Clay, Upmann, Lopez & Co.

Cigaretten von „Manoli“, „Adler Comp.“, Leop. Engelhardt, Kaiserl. Türk. Tabaksregie, Egyptian Comp., A. Constantin, Nestor Gianaclis etc. etc.

Spezialität:

„Tricolor“ beste 6 Pfg. Cigarre.

Cigarillos in großer Auswahl.

Theater-Billet-Vorverkauf.

Lotterielose.

Gasthaus „Im goldenen Fisch“

(Rotes Haus)

==== Besitzer: H. Ahnemann. =====

Restauration * * * Café.

20 Minuten nordwestlich von Verden.

Spaziergang entlang der Aller über
den Rasenteppich der „Maulohe“.

Herrliche Rundsicht in die Umgebung

— Gute staubfreie Luft. —

Gebr. Frerichs

Inh.: Chr. Kleinschmidt

Verden (Aller). Große Straße 57.

Fernsprecher Nr. 27.

Farben * Lacke * Malerutensilien.

Tapeten - und Tafelglas - Handlung.

* Gold- und Politurleisten - Lager. *

Telephon Nr. 9.



Zentralheizung.



Bäder i. Haus.



Haus ersten Ranges.

Autogarage.



Omnibus zu
jedem Zuge.



Hotel Hannover

Verden (Aller)

Besitzer: Carl Schultheiß, M. V. R. K. D.

Vorzüglich eingerichtete Salons und
Schlafzimmer.

Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise.

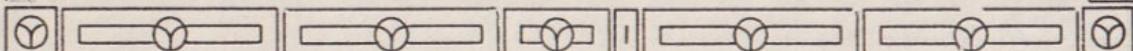
Table d'hôte von 12 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Zeit.
Dejeuners, Dinners und Soupers
in jeder Preislage.

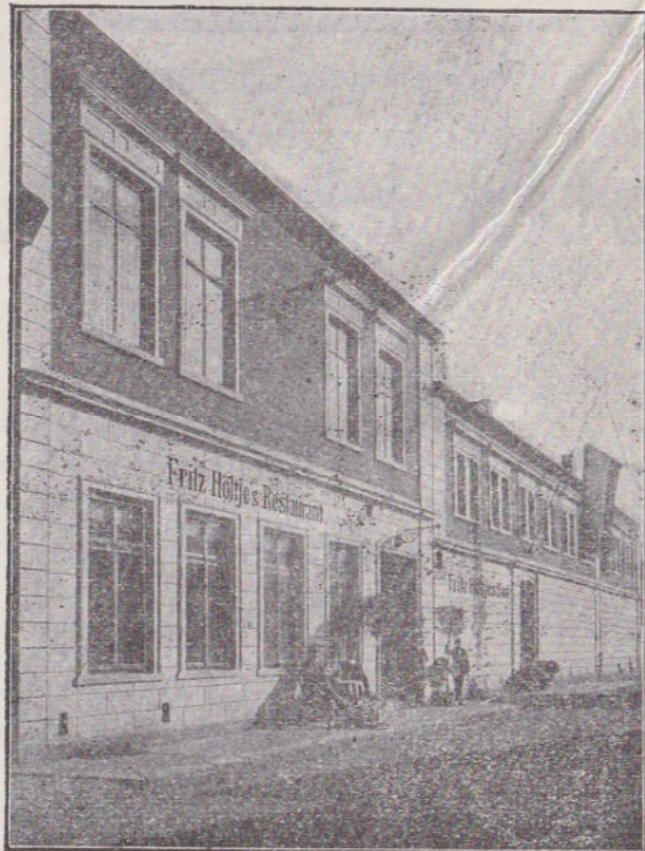
Alle Delikatessen der Saison, wie Hummer, Caviar,
Austern etc.

Wein-Salon und Bier-Restaurant.

Weine von nur ersten Firmen, sowie gut gepflegte Biere
wie: Echt Pilsener, Münchener, Verdener Dombräu,
Herrenhäuser, Lichtenhainer und Export-Biere.



Fritz Höltje's :: Restaurant ::



Konzert- u. Ball-Etablissement.

Große Restaurant- und Klub-Räume.

===== Konzert-Garten. =====

Vorzügliche Küche. ♦ ff. Weine u. Biere.

Gebrüder Kracke,

Glas-, Porzellan-, Leder-, Luxus-
Waren.

Lampen, Spielwaren und Haus-
haltungsartikel. Ansichts-Artikel.

Gebrüder Kracke, **Verden**
(Aller).

G. Haase's Gasthof

Inh.: Franz Hartwig.

Best gelegenes Restaurant
für Geschäftsreisende in Mitte der Stadt.
Hinterstraße 2.

Vorzügliche Küche. Gut gepflegte Weine
und Biere.

Bäder im Hause. Fernsprechanschluß.



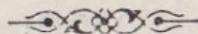
Continenta l - Pneumatik s.

Hermann Willmen

Verden (Aller).

Herrlichkeit Nr. 1. ♦ ♦ ♦ Fernsprecher Nr. 52.

General-Vertreter der Brennabor-Werke.



Großes Lager in
Porzellan-, Glas-,
Steingut-, Email-,
Bürsten- und Luxus-Waren.

Billigste Bezugsquelle für Restaurateure.

Stets Neuheiten in
Hochzeits- und Geburtstags-
Geschenken.

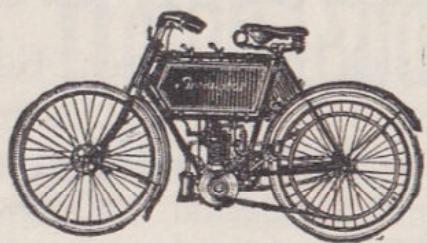
★ Komplette Aussteuern. ★

Kinderwagen, Sportwagen,
blaue Kastenwagen.

„Brennabor“

bestes und leichtlaufendstes Rad der Welt.

Hermann Riemann's Radfahrerlaternen.



R a d f a h r e r

ersparen sich Aerger und schonen ihre Gesundheit, wenn sie anstatt billiger Marken oder namenloser Räder „Brennabor“ benützen. Es ist dies das begehrteste und meist gekaufte Rad. Dafür spricht der mit keiner anderen Marke europäischer Herkunft auch nur annähernd erzielte Jahresumsatz von 46,000 Maschinen.

Man verlange deshalb das „Brennabor-Rad“ bei den Händlern und lasse sich kein anderes Rad als gleichwertig anbieten. Das „Brennabor-Rad“ besitzt eine nahezu unbegrenzte Haltbarkeit, einen spielend leichten Lauf und fällt durch sein vorteilhaftes Auszere auf.

Kataloge umsonst und postfrei.

Brennabor-Werke, Brandenburg (Havel)

Grösste Fahrradfabrik Europas.

General-Betreter:

Hermann Willmsen

Verden, Herrlichkeit Nr. 1.

Hotel Germania

hält sich den Herren Geschäftsreisenden, sowie dem reisenden Publikum bestens empfohlen.

Schöner Speisesaal mit angrenzendem Restaurations-Garten und Veranda an der Promenade.

F. Blume.

H. Schütz

Wein- u. Spirituosen-Handlung ♦ Likör-Fabrik

Verden, Hinterstr. 14, 15, 16.

— Gegründet 1855. —

Wahnebergen (Eisenbahnhaltung)

„Gasthof zur Linde“

Inh.: F. Winter. Mit herrlichem Blick auf Verden.

Schöner großer Garten, geräumige Lokalitäten.

Klavier. Gute Speisen und Getränke.

In $\frac{1}{2}$ Stunde auf Wagen durch die Marsch von Verden aus zu erreichen.

Norddeutsche Handelsbank

Aktiengesellschaft

Lehe Geestemünde (Zentrale) Verden

Hafenstr. 61. mit Abteilung Fischereihafen. Großestr. 107.
Georgstr. 41.

Nienburg, Langestr. Hoya (Weser).

Annahme von Depositengeldern (Spareinlagen).

Eröffnung von laufenden Rechnungen und Scheck-Konten.

Gewährung von Darlehen gegen Unterpfand.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Wertpapieren und Dokumenten zur Aufbewahrung und Verwaltung.

Annahme von geschlossenen Behältnissen zur Aufbewahrung.

Vermietung von Schrankfächern.

Ueberweisungen nach dem Auslande, speziell Amerika,
zum Tageskurse.

Diskontierung und Einziehung von Wechseln, Schecks,
Dokumenten etc.

Geschäftsstunden:

Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr;
Sonnabends von 9 bis 2 Uhr.

— Sonntags und Feiertags geschlossen. —

Luxus-
und Gesellschafts-Führwerk

Wilhelm Hecht, Verden

Schleppenföhrerstr. 5. Fernsprecher Nr. 91.

Elegante bequeme Wagen.

————— Billigste Preisstellung. ————

Gasthof von Diedrich Haase
Borstel.

————— 1 Kilometer von Verden. ————

Ruhiger Aufenthalt für Sommerfrischler.

Cigarren



Bremen

Erstklassige Fabrikate

in allen Preislagen.

Cigarren. Cigaretten. Tabak.

Havanna-Importen.



Niederlage:

Verden (Aller), Herrlichkeit
Nr. 2.

August Krantz

G. m. b. H.

Verden u. Bremen

Fruchtkellerei. * * * Wein-Import.
Nährmittel - Industrie.

Spezialität:

„Krantz Rubin“

☞ Naturreine Fruchtsauce für Puddings. ☞
Feinstes alkoholfreies Erfrischungsgetränk.

General=Vertrieb des Verdener Gesundbrunnen (Eisen=Säuerling).

Vorzügliches Tafel- und Gesundheitswasser

aus der seit 1670 als heilkräftig bekannten Mineralquelle, welche in der Nähe des 3 km nordöstlich von Verden befindlichen Restaurants „Verdener Brunnen“ entspringt. Der Besuch dieses reizend gelegenen Etablissements, welches Sommerfrischlern einen idyllischen Aufenthalt bietet, ist Ausflüglern sehr zu empfehlen. Die Besichtigung der Quelle und des Betriebes ist gern gestattet.

„Grüner Jäger“

Bremer Chaussee

Besitzer: Carl Schulz.

Ball- und Garten-Etablissement.

Angenehmer Aufenthalt. Gute Küche. Flotte Bedienung.

Wilh. Bortfeld, Verden.

Großstraße 72.

en gros Cigarren, Cigaretten en detail
in allen Preislagen.

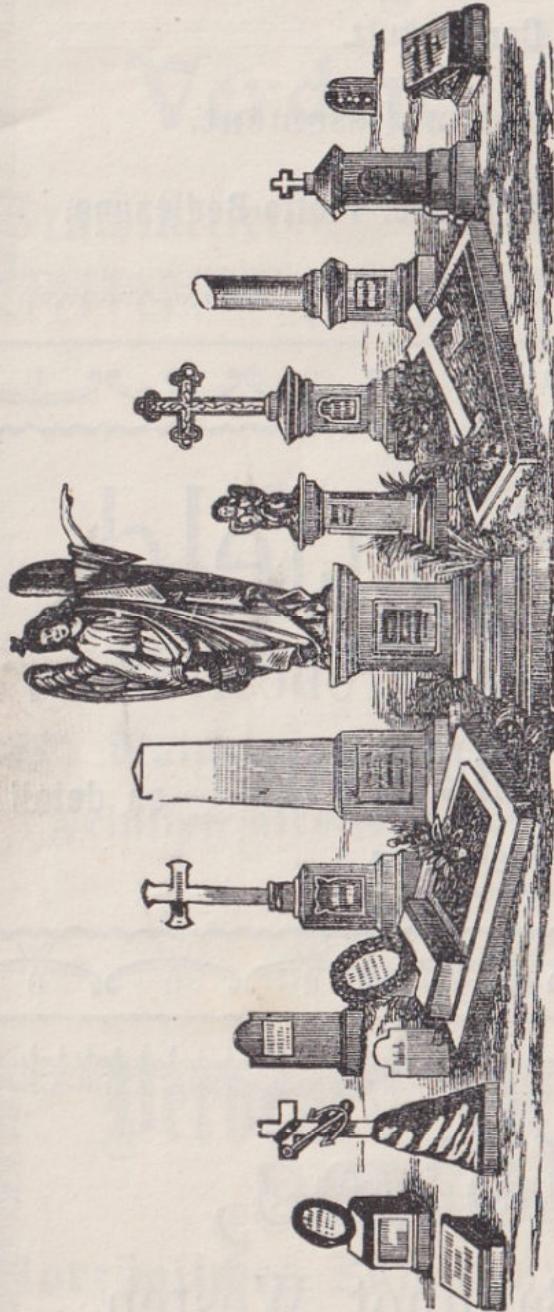
W. Heims,

Gasthof zum Bahnhof Westen.

Schöner Gesellschaftsgarten mit Kegelbahn.

Komfortabel eingerichtete Logierzimmer.

Gute Speisen und Getränke.



F. W. A. M. N E K E R, V E R D E N (Aller)

Bild- und Steinhauerei

Großstraße 127. — Hinterstraße — Eitzen-Chaussee 55.

Ausführung sämtlicher Monument-, Bau- u. Möbelarbeiten in allen Gesteinsarten.

Spezialität:  Moderne Grabdenkmäler. 

Haus Georg Köpke

Halsmühlen b. Verden

Restauration und Café. Schöner Garten.

Aufenthalt für Sommerfrischler.

Volle Pension 3 bis 4 Mark pro Tag.

Bendingbostel.

Gasthof zum Bahnhof

Heinrich Badenhoop.

Drei Minuten vom Bahnhof Bendingbostel gelegen.

Vorzügliche Küche, feine Weine, gut gepflegte Biere.

Gute Fremdenbetten. Zivile Preise.

Hermann Westermann

Gastwirtschaft und Restauration
Verden, Grünestr. 22.

Nachtlogis mit Kaffee von 1,50 Mk. an.

Mittagtisch 1 Mk., im Abonnement billiger.

Volle Pension von 3 Mk. an.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

ff. hiesige und auswärtige Biere. — — ff. Weine.

Große Stallung. — Wagenremise.



Daverden.

Gütersloh's Gasthof.

Nahe am schön gelegenen Walde.

20 Minuten von Bahnhof Langwedel.

Gesunder u. ruhiger Aufenthalt für Sommerfrischler.

Gute Zimmer und Betten.

Bei Ausflügen zu empfehlen. Gute Küche u. Bedienung.



»Bitte zu beachten!«

Wollen Sie gut und billig kaufen, so decken Sie Ihren Bedarf an Möbeln in der rühmlichst bekannten, streng reell und leistungsfähigsten Möbel-fabrik der ganzen Provinz, von

Wilhelm Wöhler
in Verden (Aller).

Als bester Beweis gilt der täglich zunehmende Kundenkreis und Anerkennungen für gelieferte gute Waren. Ganze Einrichtungen durch meinen Möbelwagen frei ins Haus.

Um gütigen Zuspruch bittet hochachtend

Wilh. Wöhler.

„**Hotel-Restaurant zum Kronprinzen**“
und Gesellschaftshaus

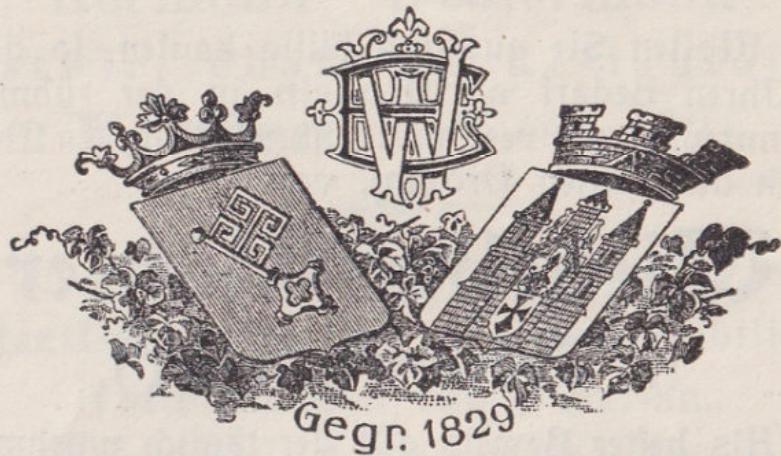
Pächter: Carl Schneidermann. 3 Minuten vom Bahnhof
hält sich den Herren Geschäftsreisenden
bestens empfohlen.

Freundliche Zimmer. ♀ Gute Betten.

ff. Biere. ♀ Aufmerksame Bedienung.

Diners von $12\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Uhr.

Großer und kleiner Saal. — Regelbahn.



WILHELM EHLERS
WEIN- UND
SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG
BREMEN - VERDEN
KNOCHENHAUER-STR. 40. HOLZMARKT 5.
TELEPHON 660. TELEPHON 89.



Lehringen.

„Gasthof z. Deutschen Bauern“

Besitzer: Heinrich Wolters.

Idyllisch reizende Lage zwischen Waterloo-Verdener
Moor.

Parkartige Gartenanlage. : Herrliche Umgebung.

Für Ausflügler lohnendes Ziel.

Vorzügliche Speisen und Getränke. : Kegelbahn.

F. TRESSAN

Buchdruckerei

Verlag des „Verdener Kreisblatt“

Verden, Hinterstr. 44.

Anfertigung aller

DRUCKSACHEN

für den Geschäfts- und Privatbedarf

schnellstens bei billigster Preisstellung.

Teplungen

Geistiges Dasein der Menschheit

Bedeutung und Werte

Wertes und Bedeutung des Geisteslebens

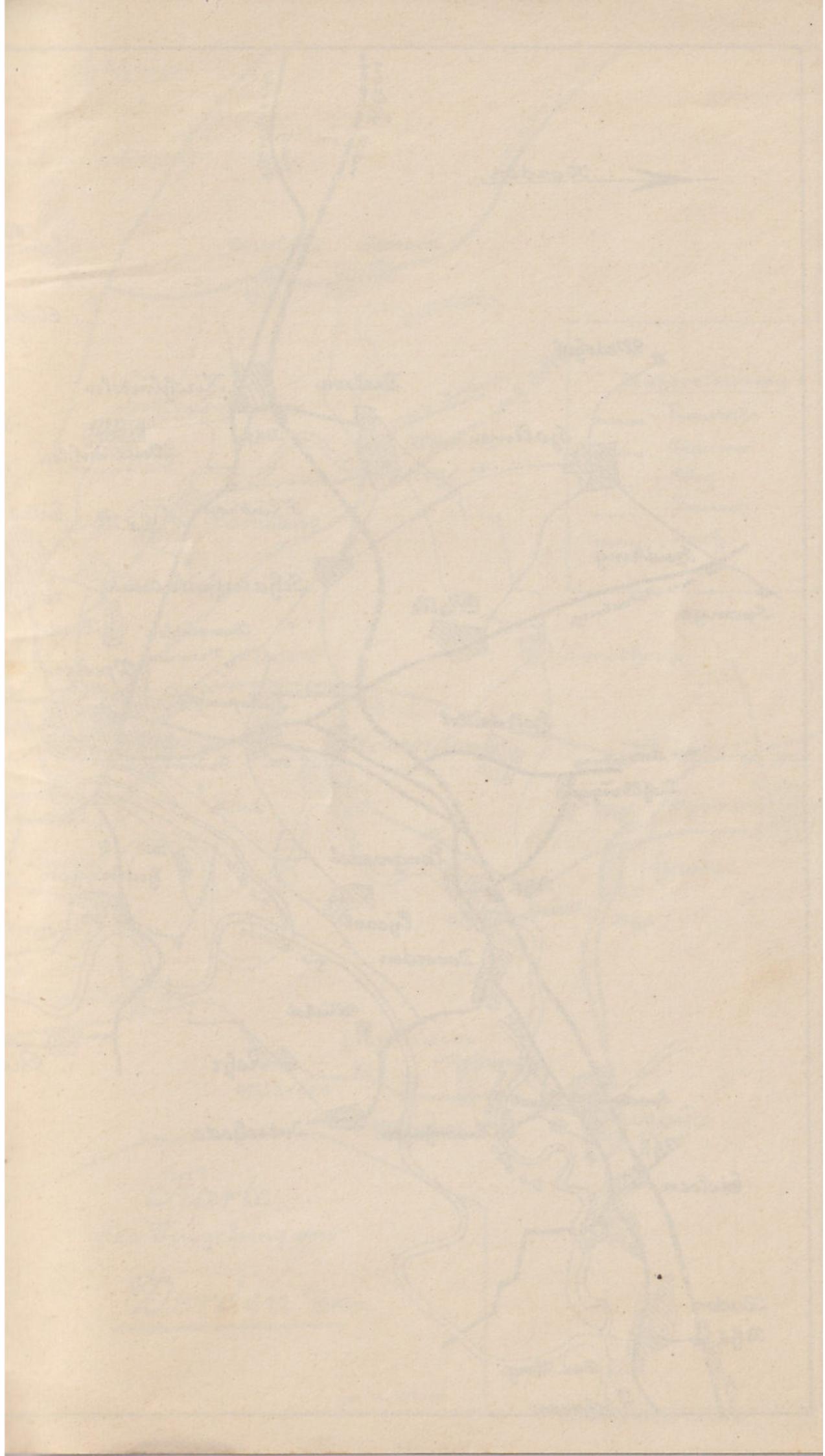
Wertes und Bedeutung des Geisteslebens

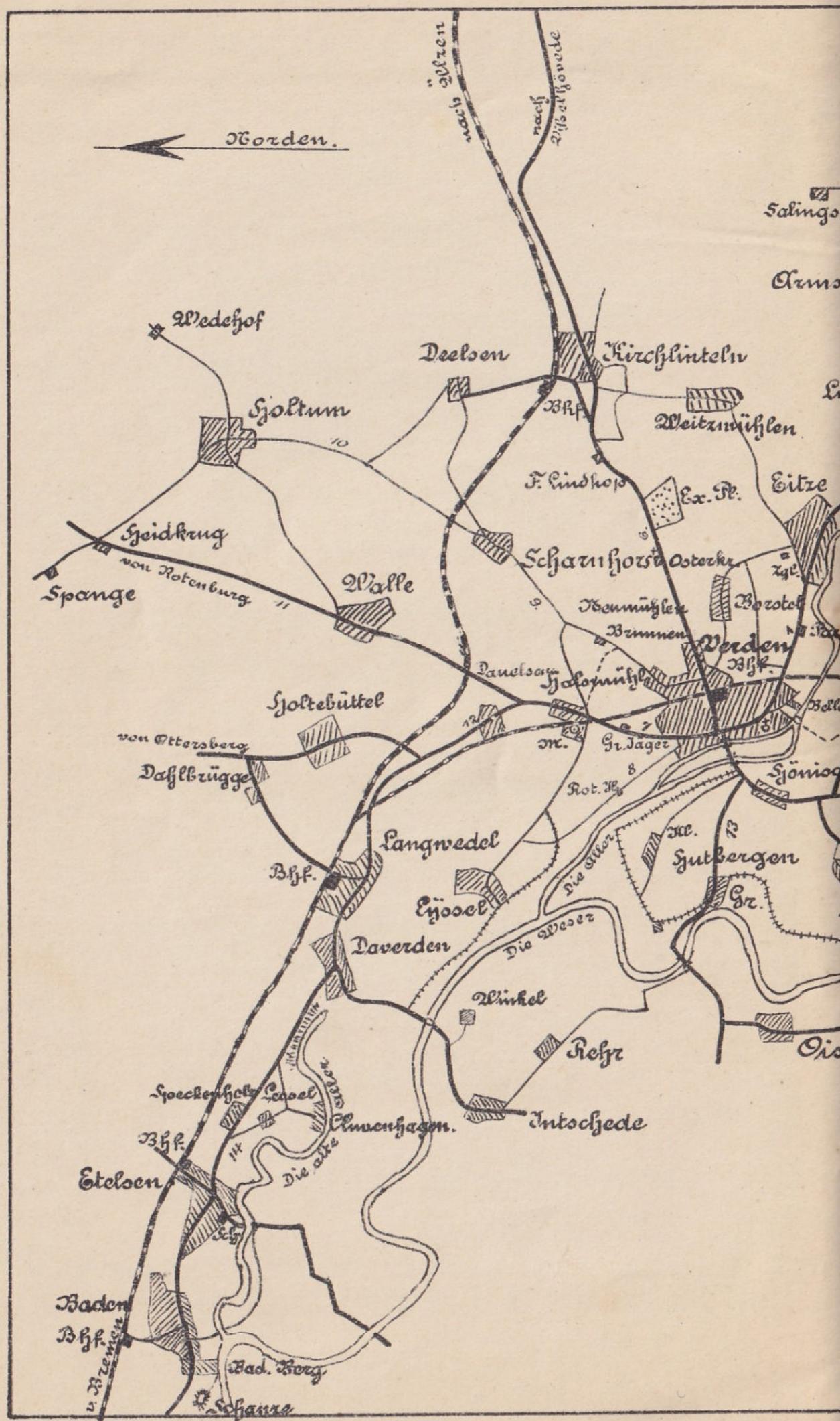
Wertes und Bedeutung des Geisteslebens

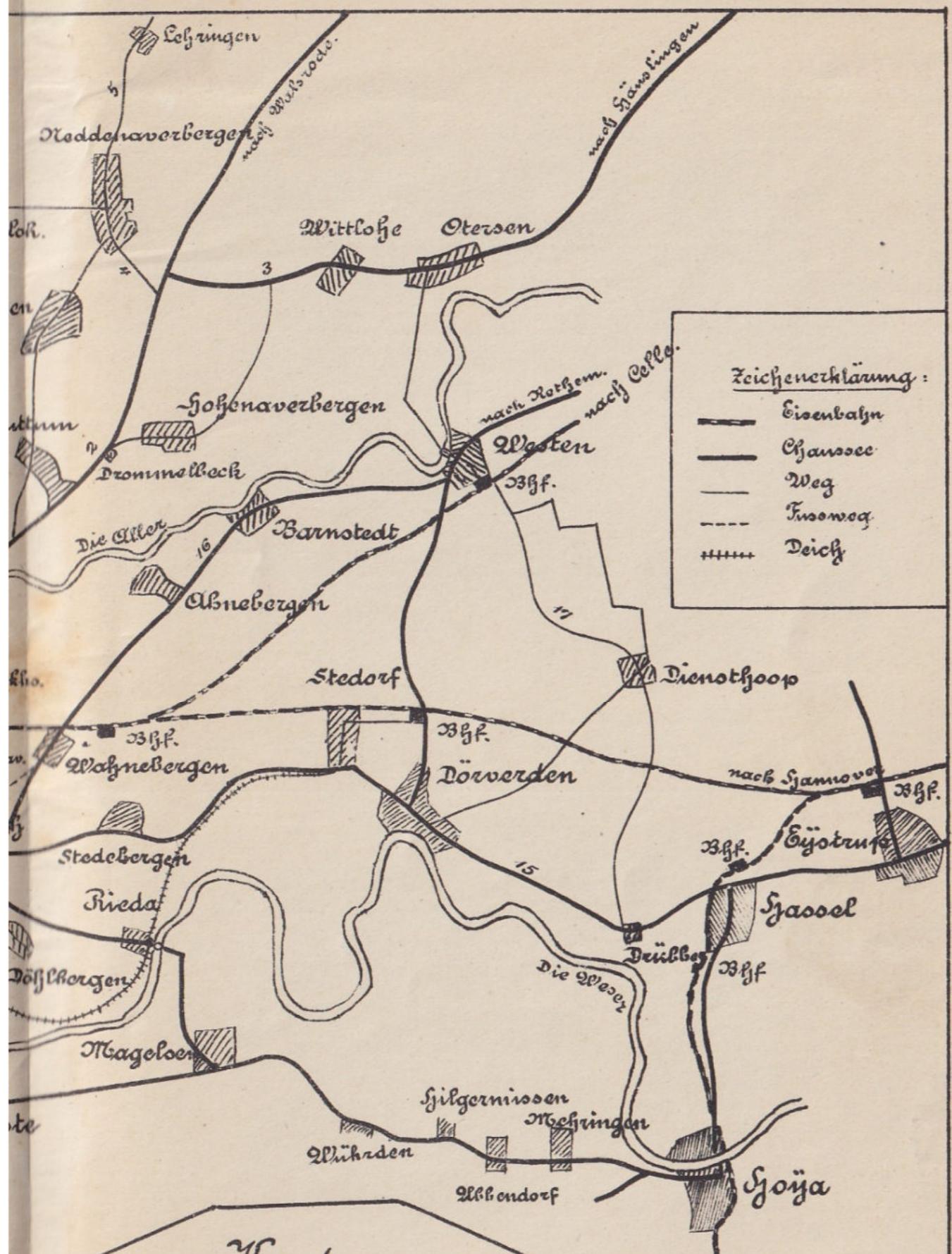
ERSTES

Grundmuster

Wertes und Bedeutung des Geisteslebens







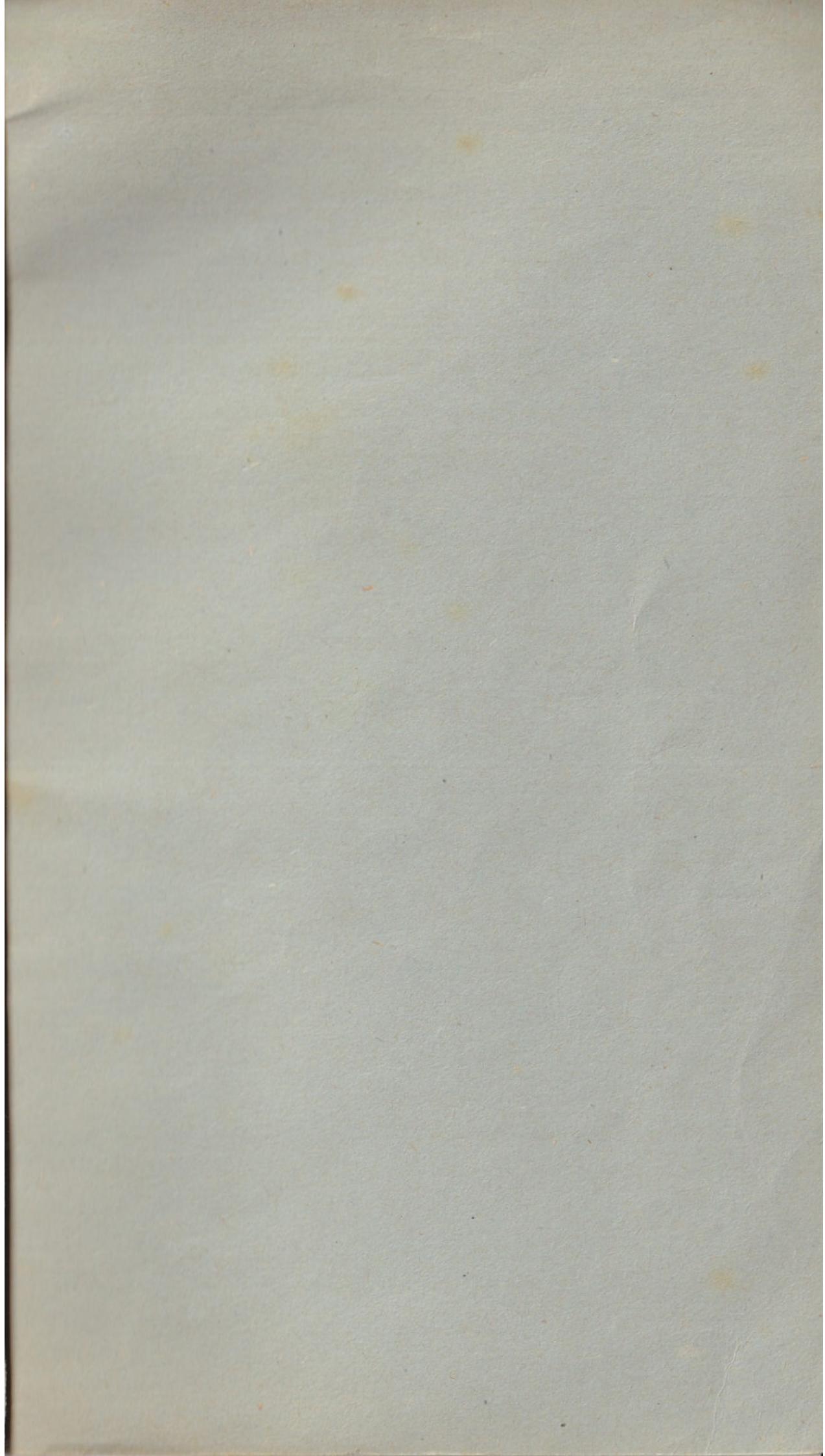
Karte
der Umgebung von
Verden ^{Aller.}

gez. d. Wolff

Hermann Häse, Verden.

Sp

B
B





F. Tressan's Buchdruckerei, Verden.

